

„Notfelle“ beim Tierarzt

Oliver ist ein Kater zum Gernhaben. Er wurde dem Twinkle Trust auf Fuerteventura zur Kastration gebracht – und dort gelassen. Das war wohl Olivers großes Glück. Er hatte nicht nur wiederkehrende Ohrentzündungen, und eine Kugel im Körper. Im Sommer begann er massiv abzubauen, bekam Schnupfen und epileptische Anfälle. Die Ursache: Diabetes.

Die Helfer vom Twinkle Trust haben ihn auf einer erfahrenen Pflegestelle untergebracht. Langsam kommt der verschmutzte Kater wieder auf die Füße. Seine Tierarztrechnung lautet schon jetzt auf 650,- Euro. Eine Zahn-OP steht aber noch aus. Mindestens gleich hoch wird die

Klinikrechnung für die Palmkatze werden. Sie stürzte in Jandia von einer neun Meter hohen Palme ab, brach sich Ober- und Unterschenkel. Ein Spanier brachte

sie sofort zum Arzt, war auch bereit, die Katze gesund zu pflegen, aber mind. 500 Euro OP-Kosten hatte er nicht. Die Klinik rief beim Twinkle Trust an, erhielt



Oliver geht es bereits deutlich besser. Er hat keine Anfälle mehr und braucht momentan auch kein Insulin mehr.

die Kostenzusage und operierte. „Wir entscheiden uns für das Leben“, sagt Marion Kirschjäger von Twinkle Trust Deutschland. „Wir sind schließlich ein Tierschutzverein und praktizieren das auch.“

Neben Oliver und der Palmkatze kamen innerhalb weniger Wochen noch weitere kostenintensive „Notfelle“. Das kann kein Verein auf Dauer alleine stemmen. Twinkle Trust bittet um Spenden und Paten für Oliver und seine Freunde, damit nie die Kosten über das Leben entscheiden.

TWINKLE TRUST ANIMAL AID DEUTSCHLAND E.V.

Lichtenbroicher Weg 8a,
40472 Düsseldorf.

Tel. 0211 396372

www.ttaa-deutschland.de

Spenden:

Stadtparkasse Düsseldorf,

Konto 1 004 357 040,

BLZ 300 501 10